

02.05.2011, 19:32

Seeländer Spargeln im grossen Stil

Vier Gemüseproduzenten aus Kerzers und Umgebung bauen auf 8,5 Hektaren Spargeln an. Das sind fürs Seeland neue Dimensionen.



1/6 Bilder: Adrian Streun

(js) Spargeln gibt es im Laden schon seit Januar. Spargeln haben hierzulande aber erst jetzt Saison. Seit gut drei Wochen wird geerntet. Alles, was es davor zu kaufen gab, ob grün oder weiss, kam aus dem Ausland. 95 Prozent der 11 000 Tonnen Spargeln, die hierzulande jährlich konsumiert werden, sind Importware. Im Direktverkauf, in Restaurants und auf dem Markt gibt es sehr wohl von Mitte April bis Mitte Juni viel heimischen Spargel, in den Grossverteilern aber nur marginale Mengen – zumindest in unserer Region.

Das soll sich ändern, haben sich vier Gemüseproduzenten aus dem Seeland gesagt und beschlossen, in der Region Kerzers auf 8,5 Hektaren Bleichspargeln anzupflanzen, so viel wie letztes Jahr im ganzen Kanton Bern. Das sind Dimensionen, die man so nur in der Ostschweiz oder im Wallis kennt, wo ein Grossteil der Schweizer Spargeln produziert wird. Jetzt will man es aber auch hier wissen. Regionalität wird schliesslich, gerade von den Grossverteilern, überall propagiert.

Und so kommt es dann, dass vier ganz unterschiedlich alte Bauern für ein gemeinsames Ziel zusammenspannen: Spargeln anbauen, ernten, waschen, kalibrieren und verkaufen. Die Seeländer Spargeln GmbH ist bereits gegründet. Christian Hurni (27), Jakob Schwab (63), Urs Johner (50) und Christian Dick (38) wollen gross ins Geschäft mit dem bleichen Frühlingsgemüse einsteigen. Gut eine halbe Million Franken investieren sie in die dafür nötigen Anlagen und Spezialmaschinen – ein Start von fast null auf hundert.